

Veröffentlicht auf *Umwelt im Unterricht: Materialien und Service für Lehrkräfte – BMUV-Bildungsservice*  
(<http://www.umwelt-im-unterricht.de>)

[Startseite](#) » [Materialien](#) » [Bilderserien](#)

01.06.2017 | Bilderserie

## "Heimisch" oder "fremd"?

### Sekundarstufe, Grundschule

Die Bilderserie enthält Tier- und Pflanzenarten, die ursprünglich aus anderen Regionen stammen und sich in Deutschland beziehungsweise Europa verbreitet haben. Zusätzlich wird eine einheimische Art gezeigt, die bereits gefährdet ist und deren Bestand durch invasive Arten stärker unter Druck gerät.

### Gehört zu:

Thema des Monats: "Fremde" Arten: Was heißt hier "Invasion"?

Unterrichtsvorschlag: Wie sollte man mit "fremden" Arten umgehen? (SEK)

Unterrichtsvorschlag: Was sind "fremde" Arten? (GS)

## Inhalt

### Bildergalerie



## Waschbär (*Procyon lotor*)

Waschbären stammen ursprünglich aus Nordamerika. Sie sind vor allem durch Pelzhändler nach Europa eingeführt worden, einige lebten auch in Zoos. In den 1920er- und 30er-Jahren gelangten Waschbären aus Gehegen in die Freiheit, einige Tiere wurden auch ausgesetzt. Mittlerweile gibt es mindestens 500.000 wild lebende Waschbären in Deutschland. Sie gelten EU-weit als invasive Art, weil sie negative Auswirkungen auf andere Arten haben. Sie fressen unter anderem Fische, Reptilien und Amphibien, darunter die stark gefährdete Gelbbauchunke. Zudem fressen sie Eier und Jungvögel. Waschbären belegen auch die Bruthöhlen von Eulen und Fledermäusen.





### Roter Amerikanischer Sumpfkrebs (*Procambarus clarkii*)

Der Rote Amerikanische Sumpfkrebs stammt aus Nordamerika. Er wurde nach Europa eingeführt, um ihn dort zu züchten. Aus den Aquakulturen sind die Krebse in Bäche und Flüsse gelangt und haben sich verbreitet. Der Rote Amerikanische Sumpfkrebs gilt EU-weit als invasive Art, weil er einheimische Arten gefährdet. Die eingeschleppte Art verdrängt einheimische Krebsarten wie den Steinkrebs oder den Edelkrebs, weil sie sich schneller vermehrt und gut an Umweltveränderungen anpasst. Zudem überträgt sie eine Pilzkrankung, die für einheimische Krebsarten tödlich ist. Der Rote Amerikanische Sumpfkrebs selbst ist gegen diese sogenannte Krebspest immun. Auch andere gebietsfremde Krebsarten übertragen die Krebspest, zum Beispiel der Kamberkrebs, Signalkrebs und Marmorkrebs.



### Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)

Riesenbärenklau stammt aus dem Kaukasus. Die Pflanze wurde im 19. Jahrhundert als Zierpflanze nach Europa eingeführt. Ab Mitte des 20. Jahrhunderts hat sie sich rasch in der freien Natur ausgebreitet. Die Pflanzen verwilderten teilweise, und teilweise wurden sie direkt in die Natur ausgebracht, zum Beispiel durch Imker. Riesenbärenklau gilt in Deutschland als invasive Art. Die Pflanze kann bis zu fünf Meter hoch wachsen und andere Pflanzen verdrängen. Riesenbärenklau ist auch für Menschen gesundheitsschädlich: Durch direkten Kontakt mit der Pflanze wird die Haut besonders lichtempfindlich. In Kombination mit Sonnenlicht kann dies zu sehr starken Verbrennungen führen. Gefährdet sind besonders Arbeiter in Land- und Forstwirtschaft oder Gartenbau sowie in der Natur spielende Kinder.





### Asiatischer Marienkäfer (*Harmonia axyridis*)

Der Asiatische Marienkäfer wurde in den 1980er-Jahren nach Europa importiert, um auf biologische Weise Schädlinge zu bekämpfen. Anschließend hat er sich unkontrolliert ausgebreitet. Es gibt ihn in verschiedenen Farbvarianten. Im Unterschied zum heimischen Siebenpunkt-Marienkäfer ist der Asiatische Marienkäfer größer und hat mehr Punkte, meist 19. Für den Obstanbau ist der Asiatische Marienkäfer im Frühjahr und Sommer nützlich, weil er viele Blattlausarten frisst. Im Spätsommer kann er jedoch Schaden anrichten, weil er Beerenobst frisst. Auch für heimische Insekten ist der Asiatische Marienkäfer eine Gefahr, weil er sich stark vermehrt und die Larven anderer Insekten frisst. Für den Siebenpunkt-Marienkäfer ist das vor allem gefährlich, weil seine eigenen Larven gefressen werden und sein asiatischer Verwandter ihm außerdem Nahrung "wegfrisst", zum Beispiel Blattläuse. Auf diese Weise verdrängt der Asiatische Marienkäfer andere Insektenarten.





### Kartoffel (*Solanum tuberosum*)

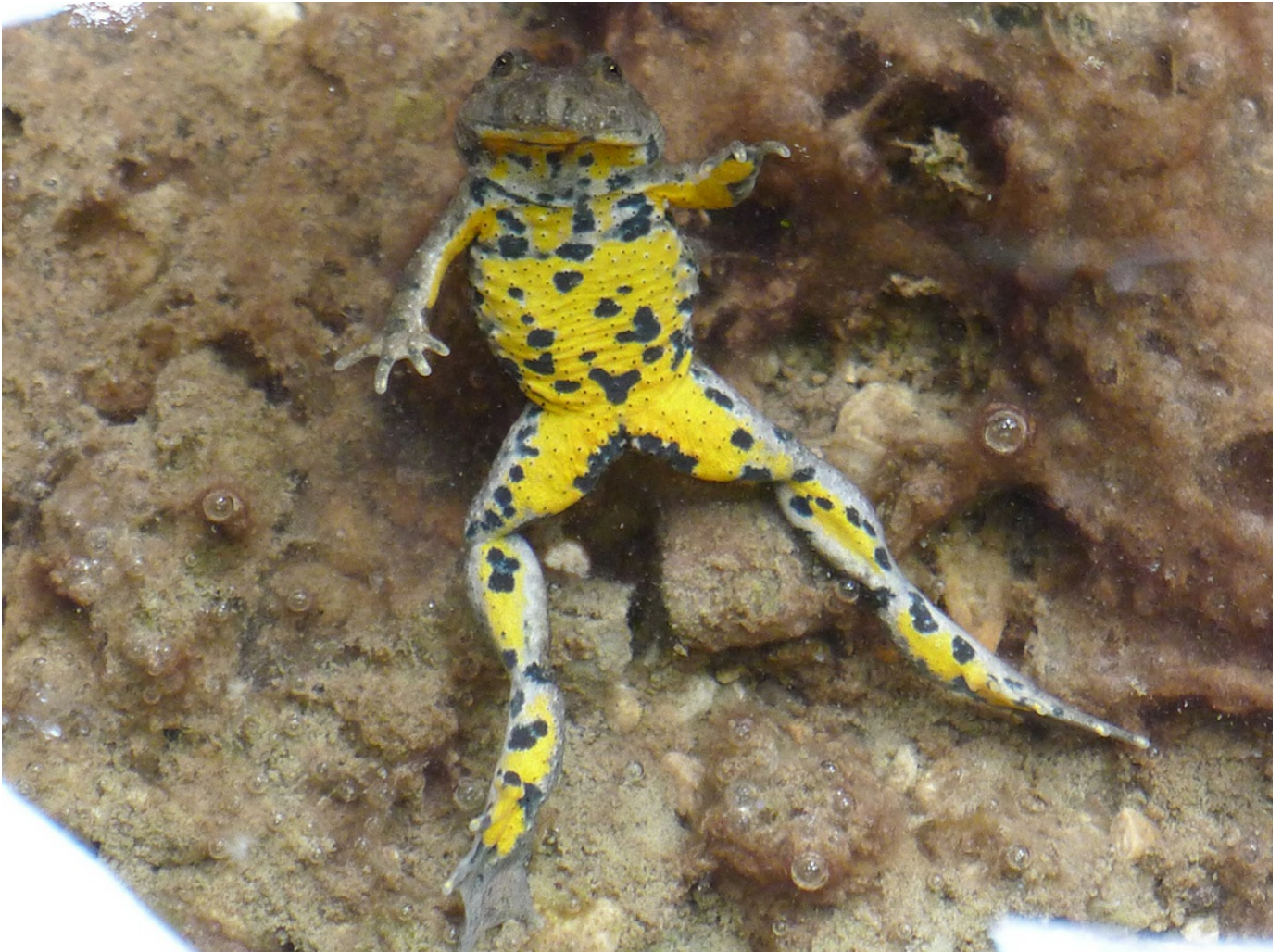
Kartoffeln sind für uns heute ein Grundnahrungsmittel. Doch vor einigen hundert Jahren waren sie in Europa noch unbekannt, denn sie stammen aus Südamerika. Erst nach den Reisen von Christoph Kolumbus ab 1492 wurden die Pflanzen nach Europa gebracht, um sie in der Landwirtschaft anzubauen. Kartoffeln sind also "gebietsfremd", sie gelten als Neophyten. Das gilt auch für Mais und Tomaten – auch sie kamen aus der "neuen Welt" nach Europa. Verwilderte Vorkommen in der freien Natur sind nicht bekannt.



Foto: Rasbak / Wikimedia Commons /  
CC BY-SA 3.0

### Hausmaus (*Mus musculus*)

Die Hausmaus stammt ursprünglich nicht aus Europa. Es wird vermutet, dass sie vor 1.000 bis 4.000 Jahren eingeschleppt wurde. Das heißt, sie gelangte mit dem Menschen in ihr neues Verbreitungsgebiet. Weil sie bereits sehr lange in Europa lebt, gilt sie nicht mehr als "neue" Art (Neozoon), sondern als Archäozoon (die Vorsilbe "Archäo" bedeutet alt oder ursprünglich, "zoon" bedeutet Lebewesen oder Tier).





## Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)

Gelbbauchunken sind eine einheimische Art. Allerdings stehen sie in Deutschland auf der sogenannten Roten Liste der gefährdeten Arten, da ihre Lebensräume verschwinden – die Auen von Bächen und Flüssen. Gelbbauchunken leben daher heute vor allem an Orten, die von Menschen geschaffen wurden – wie Abbaugelände oder militärische Übungsplätze. Zu den Gefahren für die Gelbbauchunke gehört auch eine sogenannte gebietsfremde invasive Art: Waschbären.

## Material herunterladen

### Unterrichtsvorschläge

Wie sollte man mit "fremden" Arten umgehen? - SK (PDF - 138 KB)

Was sind "fremde" Arten? - GS (PDF - 129 KB)

### Bilderserie

Foto: Quartl / Wikimedia Commons / [http://www.umwelt-im-unterricht.de//medien/bilder?

tx\_cpsuii\_materialdownload%5Baction%5D=zip&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bcontroller%5D=Material&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BgroupName%5D=image&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BitemId%5D=4077&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bobject%5D=432&cHash=6d5e86aad7a3ebaa01b8a8f320b760f]CC BY-SA 3.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de]

### Waschbär (*Procyon lotor*) (JPG - 362 KB)

Foto: MikeMurph / Wikimedia Commons / [http://www.umwelt-im-unterricht.de//medien/bilder?

tx\_cpsuii\_materialdownload%5Baction%5D=zip&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bcontroller%5D=Material&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BgroupName%5D=image&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BitemId%5D=4078&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bobject%5D=432&cHash=df137b6040e1cbe41639957db20d142]Public Domain [https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de]

### Roter Amerikanischer Sumpfkrebs (*Procambarus clarkii*) (JPG - 357 KB)

Foto: GerardM / Wikimedia Commons / [http://www.umwelt-im-unterricht.de//medien/bilder?

tx\_cpsuii\_materialdownload%5Baction%5D=zip&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bcontroller%5D=Material&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BgroupName%5D=image&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BitemId%5D=4079&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bobject%5D=432&cHash=e8056da87936b600da0a104c9c40e080]CC BY-SA 3.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de]

### Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) (JPG - 405 KB)

Foto: Armin Kübelbeck / Wikimedia Commons / [http://www.umwelt-im-unterricht.de//medien/bilder?

tx\_cpsuii\_materialdownload%5Baction%5D=zip&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bcontroller%5D=Material&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BgroupName%5D=image&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BitemId%5D=4080&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bobject%5D=432&cHash=47cabc922de4b1642ce4b36ed1668e90]CC BY-SA 3.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de]

### Asiatischer Marienkäfer (*Harmonia axyridis*) (JPG - 339 KB)

Foto: Heather Smith / pexels.com / [http://www.umwelt-im-unterricht.de//medien/bilder?

tx\_cpsuii\_materialdownload%5Baction%5D=zip&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bcontroller%5D=Material&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BgroupName%5D=image&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BitemId%5D=4081&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bobject%5D=432&cHash=11dc86a448e06ab7132f6515f0df]Public Domain [https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de]

### Kartoffel (*Solanum tuberosum*) (JPG - 364 KB)

Foto: Rasbak / Wikimedia Commons / [http://www.umwelt-im-unterricht.de//medien/bilder?

tx\_cpsuii\_materialdownload%5Baction%5D=zip&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bcontroller%5D=Material&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BgroupName%5D=image&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BitemId%5D=4082&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bobject%5D=432&cHash=52df45c99f70e81b284b09250ccccca8]CC BY-SA 3.0 [https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de]

### Hausmaus (*Mus musculus*) (JPG - 362 KB)

Foto: Aah-Yeah / flickr.com / [http://www.umwelt-im-unterricht.de//medien/bilder?

tx\_cpsuii\_materialdownload%5Baction%5D=zip&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bcontroller%5D=Material&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BgroupName%5D=image&tx\_cpsuii\_materialdownload%5BitemId%5D=4083&tx\_cpsuii\_materialdownload%5Bobject%5D=432&cHash=98359e62640f35eb8a59ab0d08723f62]CC BY 2.0 [https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de]

### Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) (JPG - 479 KB)

---

## Zielgruppe

Sekundarstufe | Grundschule

---

## Fächer

Biologie | Geografie | Sachunterricht | Fächerübergreifend

---

## Schlagwörter

Artenschutz | Biodiversität | Arten, invasive | invasive Arten | Neobiota (Neophyten, Neozoen, Neomyceten) | gebietsfremde Arten

---